



Veytaux, 26. März 2024

MEDIENMITTEILUNG

Der Zauber hält an im Schloss Chillon: Verlängerung der Sonderausstellung Leah Linh bis am 12. Juni 2024

Die Schloss-Chillon-Stiftung verlängert ihre aktuelle zeitgenössische Kunstausstellung: «Leah Linh – Glück und Glanz zur Zeit von Peter II. von Savoyen». Angesichts des Erfolgs und der Begeisterung, welche die monumentalen Werke der Schweizer Künstlerin angetroffen haben, thronen sie noch bis am 12. Juni 2024 im Schloss.

Ein goldblattgekrönter Erfolg

Von Anfang an hat die [Ausstellung das Publikum aus der Schweiz und aus dem Ausland sowie jeder Altersklasse verzaubert](#). Die Begeisterung der Besucherinnen und Besucher zeugt davon, wie sehr die 12 Kreationen von Leah Linh sie zu verzaubern wissen: magistrale Werke voller Geschichte und Gold, welche die Zeit Peters des II. von Savoyen mit viel Gespür wiedergeben. Die rekordhohe Zahl der Eintritte und die positiven Kritiken bestätigen die Wirkung und die Qualität der kulturellen Veranstaltung. *Der Unbesiegte*, eine mit Goldblatt überzogene und von Pfauenfedern durchbohrte Rüstung, die den Grafen von Savoyen symbolisiert, hat bei Kindern besonderen Erfolg. Die Erwachsenen ziehen die Installation *Manus Pictus* vor, drei riesige und beidseitig bemalte Leinwände, welche die Höhepunkte im Leben des Grafen im Stil von Tarotkarten darstellen. Sie sind im berühmten Wappensaal zu sehen. Das tropfende Glasfenster, das den Namen *Die Alchemie der Zeit* trägt, zieht seinerseits mit seinem Lichtspiel und den subtilen Verweisen die Blicke an.

Eine bereichernde Erfahrung für alle

Neben den Werken selbst bietet die Ausstellung eine stimulierende Kulturvermittlung, die besonders von Familien und Schulklassen geschätzt wird. Die Szenografie lädt zu einer spannenden Reise durch Geschichte und Kunst ein, bei der alle Publikumsgruppen das Schloss und sein Kulturerbe auf interaktive und kreative Weise entdecken können. Drehbare Stelen mit Objekten zum Ertasten verknüpfen die Werke mit der Geschichte des Schlosses.

Nicht verpassen: die letzte Führung mit der Künstlerin

Wir laden das Publikum dazu ein, sich für die [letzte exklusive Führung auf Französisch mit Leah Linh](#) anzumelden, die am Sonntag, 14. April um 14.30 Uhr stattfindet. Sie enthüllt ihre Techniken und wie sie als 20-jährige Frau zu einer der wichtigsten historischen Figuren des 13. Jahrhunderts steht. Zusammen mit der Waadtländer Künstlerin und ihrem originellen und mutigen Blick betrachten Sie die 12 Werke, die aus den Schlosssälen ein einzigartiges Universum machen, in dem die Geschichte auf aussergewöhnliche Weise entschlüsselt wird. Weitere Informationen und Hilfe zur Planung Ihres Schlossbesuchs auf unserer Homepage.

[Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage Fotos und Videos zur Verfügung.](#)

Medienkontakte:

- Marta Sofia dos Santos, Geschäftsleiterin der Schloss-Chillon-Stiftung, 021 966 89 29 oder 079 944 87 66
- Lise Leyvraz Dorier, Kommunikationsverantwortliche der Schloss-Chillon-Stiftung, 021 966 82 45